

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 6
Donnerstag, 9. Februar 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



HOHENEMS

Neben der Serenade Nr. 12 von Mozart wird unter der Leitung von Christoph Eberle das Cellokonzert von Friedrich Gulda aufgeführt. Moritz Huemer, ein ehemaliger „Quartaner“, übernimmt als Solist den anspruchsvollsten Part.
Samstag, 18. Februar 2023, 19.30 Uhr, Markus-Sittikus-Saal

GÖTZIS

Der Männerchor Götzis präsentiert den 1. Schaffer und Buckler Ball.
Samstag, 11. Februar, 20 Uhr, Kulturbühne AMBACH

ALTACH

Der OGV lädt zur Veranstaltung „Käs & Most ... ischt d'halbe Koscht“ in den Bofel.
Samstag, 11. Februar 2023, 15 Uhr, Vereinschöpfele

KOBLACH

Kultur Koblach präsentiert: Männerhus-ten – ein Kabarett von und mit Bernd Wengert.
Sonntag, 12. Februar 2023, 18 Uhr, DorfMitte

MÄDER

Du suchst einen Ferialjob für diesen Sommer? Die Gemeinde Mäder benötigt helfende Hände.
Nähere Informationen im Mäder-Teil.

QUARTA 1/4

SAMSTAG,

18. FEBRUAR 2023

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

**Sie erreichen mit Ihrer Einschaltung 7.600
Gemeindeblatt-Abonnenten - Woche für Woche!**

Kontaktieren Sie uns:

Hohenems, Sandra Strammer, Tel. 05576/7101-1133, gemeindeblatt@hohenems.at

Götzis, Christine Heinzle, Tel. 05523/5986-208, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach, Marc Gächter, Tel. 05576/7178-104, gemeindeblatt@altach.at

Koblach, Johannes Tschohl, BA, Tel. 05523/62875-2123, gemeindeblatt@koblach.at

Mäder, Sabine Simma, Tel. 05523/52860-18, gemeindeblatt@maeder.at



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 15
Altach	Seite 23
Koblach	Seite 36
Mäder	Seite 43
Anzeigen	Seite 51
Kleinanzeigen	Seite 70

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Veranstalter



EDITORIAL

Mozart und Gulda als Faschingsscherz?

Mitten in den Hochfasching setzen die jungen Musiker von QUARTA ihre Konzertreihe fort. Unter der Leitung von Christoph Eberle kommt als besonderes Highlight, neben der Bläser-Serenade von Mozart, Friedrich Guldas berühmtes Cello-Konzert zur Aufführung. In diesem Werk verbindet Gulda Elemente aus der Klassik mit Jazz und Volksmusik. Eine wilde Mischung, gewürzt mit Leidenschaft und einer großen Prise Humor. Man darf gespannt sein, wie die Mitglieder des Orchesters dieses außergewöhnliche Werk interpretieren. Empathie und Eigenwilligkeit, bei gleichzeitig hoher technischer Präzision und überwältigender Präsenz, sind ja seit den Anfängen die Stärken dieses Orchesters. Guldas Cello-Konzert fordert auch dem Solisten größtes Können ab. Mit Moritz Huemer, der als junger Musiker bei den ersten QUARTA-Konzerten mitwirkte und nun als Solist zurückkehrt, übernimmt ein ehemaliger „QUARTANER“ diesen anspruchsvollen Part. Da sich das Orchester ausschließlich aus Schülern und Studierenden zusammensetzt, konzentrieren sich sowohl die Proben-tage als auch die vier Konzerte auf die Semesterferien. Dass diese heuer mit dem Faschings-Finale zusammenfallen, kann auch ein Impuls sein: Guggamusik und Gulda, das schließt sich nicht aus. Und dass Mozart für jeden Schabernack zu haben war, ist auch kein Geheimnis. Der Fasching darf kommen, QUARTA kommt auch.

Tickets: E-Mail vorverkauf@quarta4.org, T 0650 8272181 oder an der Abendkasse.

Günter Lissy
Obmann-Stellvertreter und Organisator
der Konzertreihen

KALENDER


7. Woche

Sonnen-Aufgang 7.32 Uhr
Sonnen-Untergang 17.39 Uhr

 **Montag, 13. 2.**
Christina, Gerlinde, Beatrix, Reinhild


 **Dienstag, 14. 2.**
Cyrill u. Method, Valentin, Bruno

 **Mittwoch, 15. 2.**
Siegfried, Jordan, Erich, Jovita

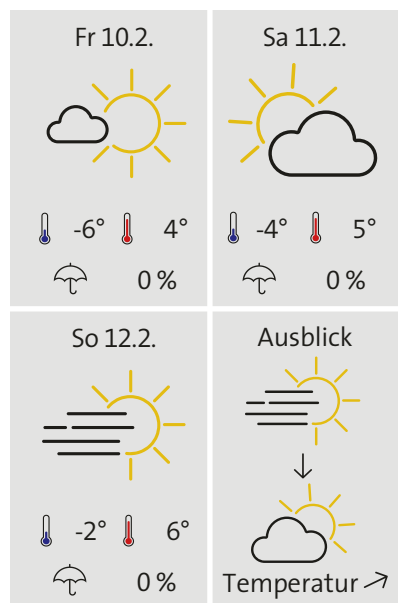
 **Donnerstag, 16. 2.**
Juliana, Elias, Liane, Alfred, Simeon

 **Freitag, 17. 2.**
Gründer der Serviten, Konstanze

 **Samstag, 18. 2.**
Susanne, Engelbert, Bernadette

 **Sonntag, 19. 2.**
Konrad, Arnold, Hadwig, Friedrich

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 19. Februar.
Blumen gießen; Nagelpflege; Pflanzen
umtopfen und um-setzen; Haare
schneiden; Malerarbeiten; Baum-
schnitt; Bäume und Sträucher pflanzen;
Fenster putzen; Problemwäsche; Obst-
und Safttage; Einkochen; Obstbaum-
schnitt;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 11. Februar 2023

Sonntag, 12. Februar 2023

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und von
17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 11. Februar 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer

Koblach, Roter Graben 2/2,

T 05523 53880 oder 0650 5388001

Sonntag, 12. Februar 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer

Götzis, Montfortstraße 4,

T 05523 90951

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 10. Februar 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Montag, 13. Februar 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Dienstag, 14. Februar 2023

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Mittwoch, 15. Februar 2023

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 16. Februar 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Christiane Burghard bis 24. 2.

Dr. Philipp Burghard bis 24. 2.

Dr. J. Hechenberger 13. bis 17. 2.

Dr. Martina Kraxner 15. bis 22. 2.

Dr. Gabriele Summer 13. bis 17. 2.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Wolfgang Payer am 10. 2.

Dr. Alper Bayrak 13. bis 17. 2.

Dr. Peter Holzmann 13. bis 17. 2.

Dr. Simon Mayer 13. bis 17. 2.

Dr. Kopf / Dr. Dünser 13. bis 17. 2.

Dr. Wolfgang Payer 13. bis 17. 2.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 11. Februar 2023

Sonntag, 12. Februar 2023

Dr. med. dent. Martin von Sontagh

Lustenau, Millennium Park 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 11. Februar 2023

Sonntag, 12. Februar 2023

Dr. Alexander Pohl

Feldkirch, Mörlinweg 16a

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 9. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Freitag, 10. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Samstag, 11. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Sonntag, 12. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Montag, 13. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmähdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Dienstag, 14. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 15. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Donnerstag, 16. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 11. Februar 2023
Sonntag, 12. Februar 2023
7 bis 11 Uhr:
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 12. Februar 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

BEWÄHREN STATT BEWAHREN – FOLGENSCHWERE STÜRZE BEI KINDERN VERMEIDEN

Täglich müssen Kinder mit Verletzungen ärztlich behandelt werden. Neugier und Nachahmungstrieb enden leider nicht immer folgenlos. Bewusstes „Behüten“ hilft hier, schmerzhaft Erfahrungen und ernsthafte Unfallfolgen zu vermeiden.

Doch nur wenn Kinder (in Begleitung Erwachsener) Situationen selbst gut meistern, können sie für ihre Entwicklung wichtige Erfolgserlebnisse erfahren, welche das Vertrauen in sich und die eigenen Fähigkeiten stärken. So lernen Kinder altersentsprechend, Risiken besser zu erkennen, und ein Gefahrenbewusstsein entwickelt sich. Ein Großteil der Unfälle passiert zuhause bzw. im Umfeld, da sich Kleinkinder die meiste Zeit dort aufhalten. Bei ca. 60 Prozent davon handelt es sich um Stürze.

Kinder lernen unglaublich schnell

In den ersten Lebensmonaten kommen besonders Stürze vom Wickeltisch häufig vor. Deshalb gilt von Geburt an: Eine Hand bleibt immer beim Kind! Alternativ kann auch am Boden gewickelt werden. Aber auch Hochstühle, Treppen, Betten (Hochbett, Elternbett), Couch, Balkone und Fenster sind potenzielle Orte, die zum Klettern verleiten und somit ein Sturzrisiko bergen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Absicherung. Der Fachhandel und „Sicheres Vorarlberg“ beraten hier gerne.

Mit Geduld und Aufmerksamkeit

An erster Stelle bei der Vermeidung von Unfällen aller Art stehen gerade bei kleinen Kindern immer die unein-



Weitere Informationen auf www.sicheresvorarlberg.at!

geschränkte Aufmerksamkeit der betreuenden Person sowie die Aufsichtspflicht. Auch wenn zahlreiche Schutzmaßnahmen umgesetzt werden, sind die Eltern und Erziehungsberechtigten gefragt. Sie haben die wichtige Aufgabe, ihrem Kind Gefahren aufzuzeigen. Das Gefahrenbewusstsein entwickelt sich nämlich erst im Laufe der Zeit.

Die Entwicklung des Gefahrenbewusstseins

- 0 bis 4 Jahre: Es ist noch kein Gefahrenbewusstsein vorhanden.
- ab ca. 4 Jahren: Ein erstes Gefahrenbewusstsein setzt langsam ein.
- ab ca. 5 bis 6 Jahren: Akute Gefahren können erkannt werden. Die Kinder wissen aber nicht, wie sie sich davor schützen können.

- ab ca. 8 Jahren: Kinder können allmählich Gefahren vorausschauend erkennen.
- ab ca. 14 Jahren: Die Entwicklung des vollkommenen Gefahrenbewusstseins ist ausgebildet.

Damit Kinder Erfahrungen machen können, ist es wichtig, ihnen alles altersentsprechend und genau zu erklären – bei Bedarf auch öfters. Neben Stürzen sind die Kleinen vielen weiteren Risiken und Gefahren im Haushalt ausgesetzt.

Hilfreiche Tipps und eine ausführliche Checkliste finden Sie in der Broschüre „Kindgerecht – Ein Kinderspiel“ (kostenlos erhältlich bei „Sicheres Vorarlberg“).

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Alina Koch, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

JUGENDLICHE ZEIGEN MUT ZUR HOFFNUNG

Die „Marke Vorarlberg“ und die „Akademie für Positive Psychologie“ starten gemeinsam mit einem Dutzend Jugendlichen eine mehrwöchige Hoffnungswerkstatt.

Eine Idee, die während des ersten Lockdowns entstanden ist, trägt jetzt die ersten Blüten. 15 Jugendliche aus ganz Vorarlberg erarbeiten ihre persönlichen Zukunftsprojekte, begleitet von professionellen Coaches. Die Ergebnisse werden am 24. und 25. Mai 2023 beim internationalen Kongress „myhope – Mut zur Hoffnung“ in Götzis präsentiert.

Die „Marke Vorarlberg“ begleitet die Werkstätten als Partnerin. Bereits beim ersten Treffen vor wenigen Tagen im obersten Stock des Junker Jonas Schlössles in Götzis wurde klar: Hier entsteht gerade etwas mit Tiefgang, Relevanz und Wirkkraft. Junge Menschen von St. Gallenkirch bis Bregenz zeigten sich höchst reflexiv, selbstkritisch, aber auch mit viel Energie und Willen zur Veränderung. Vor allem soziale Themen standen dabei im Vordergrund.



Nach einem ersten Kennenlernen stellten sich die Jugendlichen der Frage, welche Themen ihnen für diese Hoffnungswerkstatt besonders am Herzen liegen und welchen Fragestellungen sie in den kommenden Wochen nachgehen wollen.

Interessierte können sich schon jetzt zur Präsentation der Jugendlichen am 24. und 25. Mai 2023 beim Kongress „myhope, Mut zur Hoffnung. Impulse für eine kraftvolle Zukunft“ in der Kulturbühne AMBACH in Götzis anmelden: www.my-hope.at/tickets

VORTRAG: HOHE ENERGIEKOSTEN. WIESO? WESHALB? WIE RAUS?

Die Region amKumma mit den e5-Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder lädt gemeinsam mit dem Energieinstitut Vorarlberg zum Infoabend in das Veranstaltungszentrum KOM in Altach.

Warum steigen die Preise – nicht nur von Strom und Gas – sondern auch von Brennholz und Pellets? Wie ist es um die Versorgungssicherheit in Vorarlberg bestellt? Reichen Strom und Gas für den Winter? Und wenn ja, was ist mit nächstem Jahr? Was kann ich selbst für die Versorgungssicherheit in Vorarlberg tun? Und wer hilft mir dabei?

Eine mögliche Energieknappheit war bisher in Vorarlberg kein Thema. Dieses Bild hat sich im letzten Jahr durch die Corona-Pandemie und den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine stark verändert. Die Energiepreise am globalen Energiemarkt bleiben auf einem deutlich höheren Niveau als früher. Dies wirkt sich auch auf die privaten Haushalte aus.



Daher laden wir, als e5-Gemeinde, zum Infoabend „Hohe Energiekosten. Wieso? Weshalb? Wie raus?“ ein. Expertinnen und Experten des Energieinstituts Vorarlberg erklären bei dieser Veranstaltung die globalen Zusammenhänge am Energiemarkt und zeigen wirkungsvolle Möglichkeiten auf, um Energie und somit Kosten im Haushalt zu sparen. Ein kurzer Blick auf aktuelle Förderungen von Bund und Land hat dabei genauso Platz, wie die persönlichen Fragen aus dem Publikum.

Donnerstag, 23. Februar 2023, 19 Uhr, Veranstaltungszentrum KOM, Altach.

RATHAUS

INFOVERANSTALTUNG: „GESCHWINDIGKEITSREGIME NEU“ FÜR HOHENEMS

Die Stadt Hohenems lädt alle interessierten Bürger zur Vorstellung der Inhalte des „Geschwindigkeitsregimes NEU“ für Hohenems am Donnerstag, dem 9. Februar 2023, um 19 Uhr herzlich in den Pfarrsaal St. Karl, Marktstraße 1a, ein.

Ein Baustein zur Steigerung der Lebensqualität für jeden Einzelnen im Straßenraum ist die optimale Anpassung der Geschwindigkeit. Jeder innerörtliche Straßenzug wurde in Hohenems nach verkehrsrelevanten Kriterien untersucht und bewertet. Aufgrund dieser Bewertung wurde den 281 betrachteten Straßen und Wegen eine optimale Geschwindigkeit zugeordnet.



KUNDMACHUNG

VERORDNUNG DES BÜRGERMEISTERS DER STADT HOHENEMS ÜBER DIE FESTLEGUNG DES GESCHLOSSENEN SIEDLUNGSGEBIETES IM SINNE DES JAGDGESETZES

Gemäß § 6 Abs. 5 Jagdgesetz, LGBl. Nr. 32/1988 idgF, wird nach Anhörungen der beiden Jagdgenossenschaften Hohenems-Niederjagd und Hohenems-Hochjagd verordnet:

§ 1

Als geschlossenes Siedlungsgebiet im Sinne des Jagdgesetzes gelten jene Teile des Gemeindegebietes, in welchem sich wegen der dichten Bebauung und den damit verbundenen Störungen während des ganzen Jahres kein Schalenwild aufhält.

§ 2

Für den Bereich der beiden Jagdgenossenschaften erstreckt sich das geschlossene Siedlungsgebiet – nach § 6 Abs. 4 und 5, Jagdgesetz – auf den in der Anlage (Lageplan des Amtes der Stadt Hohenems vom 6.2.2023) ausgewiesenen Bereich.

Während der Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr liegt die Verordnung samt Lageplan zur Einsicht in der städtischen Forstverwaltung, Kernstockstraße 12a (Forstverwaltung) auf, ist aber auch im Veröffentlichungsportal auf www.hohenems.at abrufbar.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem auf ihre Kundmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig ist die Verordnung des Bürgermeisters der Stadt Hohenems vom 13.5.2013 außer Kraft.

SPRECHSTUNDE

ÖFFENTLICHE SPRECHSTUNDE

Am Mittwoch, dem 15. Februar 2023, um 17 Uhr findet die nächste öffentliche Sprechstunde mit Stadtrat Bernhard Amann im Sitzungszimmer, Schlossplatz 4, statt.

Amann ist Stadtrat für Soziales, sozialen Wohnbau, Pflege, Case- und Caremanagement sowie Integration. Er steht den Bürgern in diesen, aber auch in persönlichen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.



StR. Bernhard Amann

JETZT GLEICH BESTELLEN – DER LEICHTESTE UND EINFACHSTE MOBILE HOCHWASSERSCHUTZ DER JEMALS ENTWICKELT WURDE!

Die Stadt Hohenems sorgt mit einer speziellen Bürgeraktion für noch mehr Sicherheit im Bereich Hochwasserschutzvorsorge. Der „NOAQ Boxwall“ ist ein freistehender, mobiler Hochwasserschutz, speziell entwickelt für den Einsatz im städtischen Bereich, auf harten und ebenen Oberflächen wie Asphaltstraßen und Beton. Er funktioniert aber auch auf Rasen etc.

Dem Boxwallsystem liegt ein einfaches Konstruktionsprinzip zugrunde, nämlich die Verankerung und Stabilisierung ausschließlich durch das Gewicht des ansteigenden Wassers (Buchstützenprinzip). Das bedeutet, je höher das Wasser steigt, desto fester wird die Barriere am Untergrund fixiert.

Ein „NOAQ BW52 Boxwall“ kann bis zu einer Stauhöhe von 50 Zentimetern eingesetzt werden. Jedes Einzelelement wiegt nur sechs Kilogramm. Das macht die Verwendung des „Boxwall“-Hochwasserschutzes sehr einfach. Der Aufbau kann sehr schnell mit nur wenig Personal erfolgen.

Zum Schutz von Garageneinfahrten, Schächten oder Gebäuden sehr geeignet

Der „NOAQ Hochwasserschutz“ wird ganz einfach durch Aneinanderfügen der Einzelelemente errichtet. Hierfür wird kein Werkzeug oder ähnliches benötigt.

Kleinere Kurven können einfach durch Verbindung der Kurvenelemente 30° nach außen und nach innen verbaut werden.

Der „Boxwall“-Hochwasserschutz kann auch bei einer Springflut (z. B. verursacht durch Gewitter oder Starkregen) eingesetzt werden, um das Wasser von gefährdeten Bereichen abzuleiten bzw. umzulenken. Dazu werden die Einzelelemente in einer Reihe von Einzelelementen in das fließende Wasser gestellt; diese haften unmittelbar am Untergrund und leiten das Wasser in die gewünschte Richtung ab.

Die Boxen sind stapelbar und benötigen daher nur wenig Platz für Lagerung und Transport.

Jetzt gleich bestellen!

Bestellungen sind bis zum 13. Februar 2023 bei Christian Klien, Sicherheitsfachkraft der Stadt Hohenems, E-Mail christian.klien@hohenems.at, möglich



Technische Daten:

Stauhöhe: 50 cm

Elementmaß (LxBxH): 98 x 68 x 53 cm

Effektive Staubreite: 90 cm pro Element/Box

Gewicht: 6 kg pro Element/Box

Material: Polypropylen

Temperaturbeständigkeit: -30° C bis + 90° C

Preis pro Element/Box: 140 Euro

TRAUERTREFF HOHENEMS

Das Hospiz Vorarlberg lädt erneut alle Bürger ein, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist, und schafft Zeit und Raum für trauernde Menschen.

In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.

Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Der nächste Trauertreff findet am Samstag, dem 11. Februar 2023, von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Graf-Maximilian-Straße 8a statt.

Weitere Termine sind am 11. März, 15. April, 13. Mai und 10. Juni 2023.

Infos:

Hospiz Vorarlberg
Tel. 0676/88420-5154
E-Mail hospiz.trauer@caritas.at
www.hospiz-vorarlberg.at



BEST OF ST. KONRAD – TALENTE GABEN IHR BESTES!

Im Rahmen des Jubiläums zu „50 Jahre St. Konrad“ fand am 3. Februar 2023 ein bunter Abend im Pfarrheim statt.

Verschiedene Künstler aus der Pfarre und auch von auswärts setzten ihre Talente ein und sorgten im vollbesetzten Pfarrsaal für einen unterhaltsamen und geselligen Abend, den sich u. a. auch Bürgermeister Dieter Egger, Kulturstadträtin Erika Kawasser und Pastoralamtsleiter Martin Fenkart nicht entgehen ließen.



Der Klaviervirtuose Jonathan Jaud brachte das Publikum gleich zu Beginn in Stimmung und begleitete im Laufe des Abends auch das Frauenensemble stimm.art, das aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls diesmal als Trio mit lustigen Liedern die Zuhörer erheiterte. Magic Simon (Märk) verzauberte das Publikum unter anderem mit einer wundersamen Wein-

vermehrung und ließ das Smartphone eines Gastes verschwinden und später in einer Chips-Dose wieder auftauchen. Michael Willam gab Mundartgedichte seines Vaters Alfred zum Besten und brachte das Publikum mit seiner humoristischen Darbietung zum Lachen. Pfarrer Thomas Heilbrunn sorgte gemeinsam in einer Combo mit

Karl Waibel und Bohuslav Bereta für gute Stimmung und überraschte mit seinem Jazztalent an Mundharmonika und Saxophon. Karl Bitschnau führte kurzweilig durch den bunten Abend, der schließlich in geselliger Gemütlichkeit und bewirtet durch das bewährte Pfarrhock-Team ausklang.

FAMILIE/JUGEND

MUSIKGARTEN – BABYSINGEN

Singen und Sprachförderung für Babys und Kleinkinder von fünf Monaten bis dreieinhalb Jahren mit Begleitperson wird beim „Musikgarten – Babysingen“ erneut angeboten.

Das pädagogische Konzept mit 30 Jahren Forschung geht im Eltern-Kind-Treff, Graf-Maximilian-Straße 18, 2. OG, über die Bühne: Ab 6. März 2023 immer montagnachmittags von 13.45 bis 15.45 Uhr (15 Einheiten).

Musik wirkt sich positiv auf die Entwicklung aus:

Sozialverhalten
Selbstbewusstsein
Lernen und Intelligenz
Musikalische Begabung und Kreativität

Spaß und Freude, die Entdeckung der eigenen Stimme, erste Instrumente, die Entwicklung eines Körperbewusstseins, Entspannung und zufriedene Babys bzw. Kleinkinder stehen dabei an erster Stelle. Es gibt keinerlei Leistungserwartung oder Vorkenntnisse und die Eltern freuen sich über so manche Melodie aus der eigenen Kindheit.

Experten sind sich einig: Bereits in den ersten Lebensjahren musikalische Erfahrungen zu machen, ist positiv für die Entwicklung jedes Kindes und wirkt sich auf das ganze spätere Leben aus.



www.babysingen.at

Kommen Sie zur gratis Schnupperstunde! Nähere Informationen und Anmeldungen bei: Natalie Colleoni, ausgebildete Musikgartenpädagogin, Tel. 0650/2609244 oder www.babysingen.at

WIGE-WEIHNACHTSGEWINNSPIEL: HAUPTPREIS GEHT NACH RIEFENSBERG

Vergangene Woche konnte der Hauptpreis des WIGE-Weihnachtsgewinnspiels übergeben werden. Die Gewinnerin Alexandra Fink aus Riefensberg darf sich über einen exklusiven Hotelgutschein für zwei Personen im Hotel Post in Steeg im Lechtal freuen.

Die WIGE Hohenems gratuliert herzlichst und freut sich, dass so zahlreiche Kunden an dieser Aktion teilgenommen haben. Über 600 Rechnungen wurden erfolgreich eingereicht. „Als Wirtschaftsgemeinschaft war es uns ein Anliegen, in dieser für den Handel herausfordernden Zeit eine Aktion zu schaffen, von der alle Hohenemser Betriebe – WIGE-Mitgliedsbetriebe und auch darüber hinaus – und natürlich insbesondere deren Kundinnen und Kunden profitieren können. Wie wir anhand der vielfältigen eingereichten Rechnungen sehen konnten, ist dieser Plan voll aufgegangen“, zeigen sich die WIGE-Obfrauen Barbara Öhe-Kirchner, Bettina Egle und Magdalena Holzer sehr erfreut.



v. l. Barbara Öhe-Kirchner, Bettina Egle, Alexandra Fink, Wirtesprecher Gerd Obwegeser

KULTUR

QUARTA ¼ MITTEN IM HOCHFASCHING

Ein klassisches Konzert mitten im Fasching anzusetzen scheint nicht der ideale Zeitpunkt zu sein. Doch der Dirigent von QUARTA hat sich für diese besonderen Konzerttermine etwas Besonderes einfallen lassen und sich für ein ganz spezielles Programm entschieden.

Neben einer Serenade von Mozart wird das Cellokonzert von Friedrich Gulda aufgeführt. Ein Werk, das viel gespielt und vom Publikum geliebt wird. Gulda verbindet Elemente aus der Klassik mit Jazz und Volksmusik. Ein Meisterwerk, das dem Solisten größtes Können abfordert. Mit Moritz Huemer, der als ganz junger Musiker bei den ersten Konzerten mitgewirkt hat und als Solist wieder zu QUARTA zurückkehrt, übernimmt ein ehemaliger „QUARTANER“ diesen anspruchsvollen Part.

„QUARTA ¼“, die kleine Produktion, wird bereits zum fünften Mal aufgeführt. Jeweils in den Semesterferien finden die Probenstage und vier Konzerte statt. Da die Mitwirkenden alle Studenten oder Schüler sind, gibt es für QUARTA keine Ausweichmöglichkeit. Der Fasching darf kommen, QUARTA kommt auch.

Termine:

- Donnerstag, 16. Februar 2023, Festsaal der Stella, Feldkirch
- Freitag, 17. Februar, 2023, Gösser-Saal, Bregenz
- Samstag, 18. Februar 2023, 19.30 Uhr, Markus-Sittikus-Saal, Hohenems
- Sonntag, 19. Februar 2023, Angelika-Kauffmann-Saal, Schwarzenberg



Weitere Infos unter www.quarta4.org

Tickets erhalten Sie im Vorverkauf unter E-Mail vorverkauf@quarta4.org oder Tel. 0650/8272181 sowie an der Abendkasse

MATINÉE DES KAMMERORCHESTERS ARPEGGIONE

Das Kammerorchester Arpeggione lädt am Sonntag, dem 26. Februar 2023, um 11 Uhr herzlich zur Präsentation des Konzertprogramms 2023 im Rittersaal des Palastes ein.

Begleitet von Anja Nowotny-Baldauf (Flöte) und Ulrike Neubacher (Harfe) stellt Intendant Irakli Gogibedaschwili die Konzerte des heurigen Jahres vor. Der Eintritt ist frei!



www.arpeggione.at

MIT VOLLEM ERFOLG INS PLAY-OFF

Zum Grunddurchgangsabschluss in der Ö-Eishockeyliga feierte der SC Hohenems einen 7:4-Erfolg bei den Wattens Penguins und sicherte sich somit Rang eins in der Gruppe West. Vor rund 250 Eishockeyfans bot der entthronte Meister Wattens nochmals eine starke Leistung und so entwickelte sich im Alpenstadion von Beginn an ein unterhaltsames Duell. Die Emser Tore erzielten Merk (2), Wolf (2), Slivnik, Auer und Mandlburger.

Der SC Hohenems trifft nun im Playoff-Viertelfinale auf den EHC Althofen. Start ist am kommenden Samstag, dem 11. Februar 2023, mit dem Auswärtsspiel in Althofen. Das Rückspiel gegen die Kärntner steigt am Samstag, dem 18. Februar 2023, um 17.30 Uhr auf der Emser Kunsteisbahn. Gespielt wird dabei im Champions-League-Modus (Hin- und Rückspiel).



HOHENEMSER TENNIS-NACHWUCHS STARK!

Am vergangenen Wochenende ging der 8. VTV Juniors Davis-/FED-Cup im Tennis Campus in Dornbirn über die Bühne. 14 Teams aus verschiedenen Vorarlberger Tennisclubs gingen an den Start.

Gespielt wurde in drei Gruppen à vier bis fünf Teams im „Round Robin System“ (jeder gegen jeden). Bei jeweils einem Doppel und zwei Einzelspielen durften die jungen Spieler ihr Können unter Beweis stellen. Für den Tennisclub Hohenems gingen gleich vier Zweier-Teams in unterschiedlichen Gruppen an den Start. Auch Maximilian Taucher war erfreulicherweise Teil eines dieser Teams und seine Bilanz (sieben gewonnene Spiele und eine Niederlage) konnte sich durchaus sehen lassen. Hiermit stellte der amtierende Rollstuhltennis-Weltmeister klar, dass sich auch Spieler ohne Gehbehinderung gegen ihn warm anziehen müssen. Im Vordergrund stand an diesem Wochenende allerdings der Teamgedanke! Das gegenseitige Anfeuern, Motivieren und vor allem der Spaß bei fairen Matches machte dieses Turnierformat zu einem echten Highlight für die jungen Tenniscracks.



FASCHINGSPARTY DER JUGENDKAPELLEN

Am Freitag, dem 3. Februar 2023, trafen sich die Klangschmiede sowie die Melodimonsterle der Bürgermusik Hohenems zur Faschingsparty im Probelokal.

Die verkleideten Jungmusikanten freuten sich über den freigestellten Probesaal, der viel Platz für viele lustige Faschingsspiele bot. Was bei keiner Faschingsparty fehlen darf und auch im Probelokal nicht fehlte, waren Krapfen. Allerdings mussten die Melodimonsterle und die Klangschmiede gut aufpassen, war doch einer der 60 Krapfen mit Senf statt Marmelade gefüllt. Kein Risiko gingen die Jungmusikanten beim eigens aufgestellten Cocktailstand ein, den einige junge



www.buergermusik-hohenems.at

Mitglieder der Bürgermusik nach zuvor absolviertem „KENNiDI-Cocktailkurs“ bravourös bedienten und köstliche alkoholfreie Cocktails zauberten.

Wer die Klangschmiede Hohenems wieder einmal musikalisch erleben möchte, hat am 24. Februar 2023 beim Rütner Kinderfunken Gelegenheit dazu.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES ALPENVEREINS

Am Freitag, dem 20. Jänner 2023, fand die 147. Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Hohenems traditionell im Pfarrsaal St. Karl statt. Der Start erfolgte mit einem Eröffnungsvideo von Lothar Töpel, der Begrüßung der Ehrengäste, dem Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder und der Genehmigung der letztjährigen Verhandlungsschrift.

Finanzreferentin Stefanie Huchler informierte über den aktuellen Mitgliederstand von 1.265 sowie über die letztjährigen Einnahmen und Ausgaben. Sie wurde einstimmig entlastet.

Wolfgang Märk hat sich im Namen der Mitglieder nochmals bei Dietmar Huchler für seine 15-jährige Obmann-tätigkeit bedankt. Dieser wurde für seine Verdienste um den Alpenverein Hohenems bei der Sportgala 2022 von der Stadt Hohenems geehrt. Erfreulich ist die konstant gebliebene Besetzung des Ausschusses.

Aktuell verfügt der Verein über sechs aktive Gruppen: Kinder- und Schüler-, Familien-, Alpin- und Bikegruppe sowie die Sänger. Die Mittwochwanderer feiern 2023 ihr 35-jähriges Bestehen.

Die einzelnen Gruppen berichteten in Form eines Filmes über ihre Tätigkeiten.



60 Jahre Mitgliedschaft: v. l. Hans Aberer, Herbert Amann, Hermann Gächter, Obmann Wolfgang Märk

Mit einem Blumengruß und einem kleinen Präsent wurde Birgit Armellini für ihre langjährige Arbeit als Teil des Heimteams im AV-Heim gewürdigt und in den wohlverdienten „Heim-Team-Ruhestand“ entlassen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft von 25, 40, 50 und 60 Jahren wurden anwesende Mitglieder geehrt. Gebhard König ist sogar schon 80 Jahre Vereinsmitglied, konnte aber leider nicht persönlich anwesend sein.

Grußworte überbrachten Bürgermeister Dieter Egger, Adalbert Burtscher als Finanzreferent des Alpenvereins Vorarlberg, Christian Hörberg als Leiter des Jugendlandesteam, Birgit Friedrich vom Alpenverein Götzis, IG-Sport-Präsident Stefan Huchler sowie der Ortstellenleiter der Bergrettung Hohenems Karl-Heinz Fenkart.

Ebenso gilt ein großer Dank Manfred Riegler (Alberi Catering) und seinem Team, die für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt haben.

Weitere Infos unter www.alpenverein.at/vorarlberg-bezirk-hohenems/index.php

EMSER PFADIS: WO DAS ABENTEUER ZU HAUSE IST!

Und damit dies so bleibt, informieren die Hohenemser Pfadfinder darüber, dass ab sofort sowohl Scheinwerfer als auch Kameras am Pfadiheim installiert sind.

Der Scheinwerfer ist auf Dämmerlicht eingestellt, sodass er automatisch an- und ausgeht.

Leider musste zu diesen Mitteln gegriffen werden, da die Pfadis vermehrt mit Vandalismus und Verschmutzung zu kämpfen haben. Der Pfadfinderverein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Subventionen. Das Geld, das zur Verfügung steht, ist für die Arbeit mit den Kindern gedacht und dient dem Erhalt des Pfadiheims.

„Wir möchten nicht mit erhobenem Zeigefinger Verbote aussprechen und ermahnen. Allerdings erwarten wir ein respektvolles Miteinander sowohl innerhalb des Vereins als auch nach und von außen! Daher bitten und erwarten wir, dass unser Heim weder beschädigt oder verwüstet wird und dass selbst produzierter Müll wieder mitgenommen wird. Vielen Dank und Gut Pfad!“, heißt es seitens der Emser Pfadis.



JUBILARE

- 12.2. Pia Waibel,
Franz-Michel-Willam-Weg 7,
98 Jahre
- 13.2. Roswitha Sauer,
Wolf-Huber-Straße 8,
73 Jahre
- 13.2. Gisela Längle,
Schweizer Straße 26,
91 Jahre
- 14.2. Lidia Walser,
August-Reis-Straße 19/Top 3,
84 Jahre
- 18.2. Johann Kaltenbrunner,
Theodor-Körner-Straße 18/
Top 1, 89 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Helmut Scheichl, von Hannelore und Fritz Kogler € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Walter Granig, von Viktoria mit Familie € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Rosalinde Schober, von Fini und Helmut Zeller € 20,-.

Rotes Kreuz Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Karl Josef Mathis, von Familie Mertlitz € 20,-.

Concordia Sozialprojekte

- Zum Gedenken an Frau Hedi Kirchner, von Ottilia mit Familien € 20,-.

Pfarrkirche St. Karl – Renovierung

- Zum 1. Jahresgedenken an Frau Ingrid Henke, von Familie Henke und Hecht € 100,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Gedenken an Herrn Friedemann Seidel, in alter Freundschaft, von Lotte Radl € 20,-.

Pfarrkirche St. Konrad

- Zum Gedenken an Herrn Helmut Scheichl, für unseren lieben Papa, von Klaus und Angelika € 100,-.
- Zum 1. Jahresgedenken an Frau Ingrid Henke, von Familie Henke und Hecht € 100,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 12. Februar:

6. Sonntag im Jahreskreis

Stundenbuch: 2. Woche

Lesungen: Sir 15,15-20, 1 Kor 2,6-10

Evangelium: Mt 5,17-37 (Kf

5,20-22a.27-28.33-34a.37)

7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

Montag, 13. Februar:

19.00 Uhr Messfeier der Spitalsseelsorge in der Kapelle St. Karl

Dienstag, 14. Februar: Hl. Cyrill (Konstantin) und hl. Methodius

7.30 Uhr Rosenkranz und

8.00 Uhr Messfeier in der

Kapelle St. Anton

Mittwoch, 15. Februar:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 9. Februar:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung

im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 10. Februar: Hl. Scholastika

8.00 Uhr Messfeier, anschließend

Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 10.00 Uhr

19.30 Uhr Gottesdienst der charismatischen Erneuerung der Diözese

Feldkirch

Samstag, 11. Februar: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im

Gebetsraum bis 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Februar:

6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Donnerstag, 16. Februar:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung

im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 17. Februar:

8.00 Uhr Messfeier, anschließend

Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 10.00 Uhr

Samstag, 18. Februar:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im

Gebetsraum bis 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 05576/73106

E-Mail pfarrestkonrad@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 9. Februar:

16.00 – 18.00 Uhr „Ein warmes Platz-

erl“ in der kalten Jahreszeit für alle.

Kommen Sie zum Kaffee- oder Tee-

trinken, Brötchen essen, Plaudern,

Karten spielen etc.

Haus der Begegnung, Jugendraum,

Rosenstraße 8a, Dornbirn

Sonntag, 12. Februar:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-

mahl, Pfarrer i. R. Wolfgang Olsch-

baur, anschließend Kirchencafé

Heilandskirche, Rosenstraße 8a,

Dornbirn

Dienstag, 14. Februar:

9.00 Uhr Keiner frühstückt gern allein –

Jürgen Hauck und Team laden ein.

Haus der Begegnung, Gemeindesaal,

Rosenstraße 8a, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche,

Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn;

Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850

Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail

pfarramt@evang-dornbirn.at; Web:

www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung

für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr

ATIB Hohenems,

Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr

IKM Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Chor JOY

Am Sonntag, dem 12. Februar 2023, gestalten wir in der Katholischen Kirche in Diepoldsau (Schweiz) eine Messe und singen schöne Lieder. Wir freuen uns über viele Kirchenbesucher.

Spielst du Querflöte, Geige oder Klavier und würdest du gerne einen Chor begleiten? Dann melde dich bei unserem Chorleiter und Obmann Jürgen Waibel, Tel. 0650/2269666 oder unter E-Mail joy.waibel@vol.at.

Katholisches Bildungswerk

Sanfte Morgengymnastik in der Pfarre St. Karl: 10x je 1 Stunde, immer am Montag von 9 bis 10 Uhr. Kosten für den gesamten Kurs: 40 Euro. Start: Montag, 20. Februar 2023 (ausgenommen an Feiertagen und in den Ferien). Ansprechperson: Marion Fodisch (Übungsleiterin für Seniorengymnastik und Lehrwart für Haltungsturnen), erreichbar unter Tel. 0677/61647297.

Obst- und Gartenbauverein Kummenbergregion und Stadt Hohenems

Samstag, 11. Februar 2023, ab 15 Uhr, Vereinsnachmittag im Bofel, Altach: „Käs & Most ... ischt d'halbe Koscht“. Auf gutes Essen legt man in Vorarlberg großen Wert. Nicht nur darauf kommt es an, denn für Viele ist der Bezug zur Region und Qualität genauso wichtig. Auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen. Mehr unter www.ogv.at oder www.ogv-altach.at

Rotes Kreuz

Bewegungsprogramm für Senioren: Start am Mittwoch, dem 22. Februar 2023, von 9 bis 10 Uhr im Pfarrheim St. Karl, Marktstraße 1a, EG. Mitzubringen sind lockere Kleidung, eine Trinkflasche sowie Schuhe mit rutschfesten Sohlen. Infos: Karin Krainz, Tel. 0664/8224302.

Seniorenring

Nicht vergessen!! Mittwoch, 15. Februar 2023, 15 Uhr: Rheinauen Parkplatz. Wir laufen eine Runde, jeder wie er kann. Ab 15.30 Uhr treffen wir uns in der Wildhütte zum gemütlichen Beisammensein. Auf viele Laufbegeisterte freut sich die Obfrau.

Seniorentanz Plus

Tanz im Sitzen für Seniorinnen und Senioren – aus Freude an der gemeinsamen Bewegung. Einfach zu erlernende Bewegungsabläufe im Rhythmus der Musik bei „Bewegung im Sitzen“ tragen dazu bei, sich körperlich zu betätigen und wohlzufühlen. Unser Ziel ist das Fördern und Erhalten der Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter durch ganzheitliches Bewegungstraining in einer kleinen offenen Gruppe. In geselliger Runde stärken wir anhand von aktuellen Themen, Gegenständen, Erinnerungen und Geschichten unsere geistige Fitness und nehmen die Freude in den Alltag mit. Beginn: Montag, 27. Februar 2023. 10 Einheiten, immer montags von 9 bis 10 Uhr im Pfarrsaal St. Karl. Leitung: Walpurga Jäger, Tanzleiterin „Seniorentanz Plus“, Tel. 0664/73004824.

Sozialkreis

Unser Seniorennachmittag im Fasching mit tollem musikalischem Unterhaltungsprogramm findet am Mittwoch, dem 15. Februar 2023, Beginn: 14.30 Uhr, im Pfarrsaal St. Karl statt. Wir freuen uns über Euer Kommen, gerne maskiert – Sektempfang und große Tombola. Anmeldung nur bei Abholung: Tel. 0680/2475847. Das Team des Sozialkreises St. Karl.

Verband der Südtiroler, Bezirksstelle Dornbirn

Faschingskränzle am Samstag, dem 11. Februar 2023, um 15 Uhr im Kollpinghaus Dornbirn mit dem „Bergler-Duo“ und buntem Programm. Wir freuen uns auf euren Besuch und einen unterhaltsamen Nachmittag.

VORARLBERG 50plus Hohenems (vormals Hohenemser Seniorenbund)

Wir laden unsere Mitglieder herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Konzernachmittag/-abend mit Riccardo Di Francesco, Michael Heim, Peggy Steiner und André Vitek. Geboten werden Arien aus Oper und Operette, Duette, einfach ein bunter Melodienstrauß – am Mittwoch, dem 1. März 2023, um 15 Uhr, oder am Donnerstag, dem 2. März 2023, um 20 Uhr, jeweils im Löwensaal.

Winterwanderung in Au/Schoppernau: Ab Gemeindezentrum Au entlang der Ache bis Schoppernau, mit anschließender Einkehr im Café „Frie“ am Donnerstagnachmittag, dem 2. März 2023.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen bitte bei Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder per E-Mail an edith@mathis4u.eu